

Niederschrift

über die Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde **Nanzdietsweiler**

vom **26.03.2007** von **19:00** bis **21:30** Uhr

Die gesetzliche Mitgliederzahl beträgt: 17

Satzungsgemäße Zahl der Ortsbeigeordneten: 2

Stimmberechtigte Ortsbeigeordnete: 2

Anwesend sind:	Ortsbürgermeister Martin Holzhauser, 1. Beigeordneter Alfred Klein, Beigeordneter Klaus Schappert,
und die Ratsmitglieder:	Annette Filipiak-Bender, Thomas Stuppy, Renate Trautmann, Markus Becker, Ludwig Holzhauser, Alfons Lenhard, Jürgen Conrad, Wolfgang Stemler, Waldemar Stemler, Hans Schillo, Günter Dengler, Gerhard Schumacher, Pia Schillo-Hartounian-Moghaddam-Gheshlagh
Entschuldigt fehlen:	Christian Dietrich
Unentschuldigt fehlen:	

Von der Verbandsgemeindeverwaltung: Herr Bürgermeister Klaus Müller,
Herr Reimund Klein von der Finanzabteilung zu TOP
2, Herr Christian Flohr von der Bauabteilung zu TOP 3
und 8 sowie als Schriftführer

Ferner anwesend: Herr Hartenfels vom Planteam Westrich zu TOP 4
Herr Forstoberinspektor Werner Urschel zu TOP 6 und 8

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Einberufung fest.

Tagesordnung:

A. Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde,
2. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Jahr 2007,
3. Neuaufstellung des Landesentwicklungsprogrammes Rheinland-Pfalz (LEP IV); Entwurf zum Anhörungs- und Beteiligungsverfahren,
4. Auftragsvergabe für die naturnahe Spielplatzgestaltung im Bereich des Sportplatzes; Information über eine Eilentscheidung,
5. Beratung über die Zusammenlegung der Stimmbezirke,
6. Beratung und Beschlussfassung über den Forstwirtschaftsplan 2007,
7. Informationen,

B. Nichtöffentliche Sitzung

8. Grundstückangelegenheiten

Sitzung des Ortsgemeinderates **Nanzdietsweiler** am **26.03.2007**

Tages- ordnungs- punkt Nr. 1	Beratungsgegenstand
	Einwohnerfragestunde

 öffentlich nichtöffentlich

Text/ Sachbericht

Keine Fragen.

Abstimmungsergebnis/Wahlergebnis

Einstimmig	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/>	0	0	0
Bemerkungen (Sonderinteresse o.ä.)			

Sitzung des Ortsgemeinderates **Nanzdietsweiler** am **26.03.2007**

Tages- ordnungs- punkt Nr. 2	Beratungsgegenstand
	Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Jahr 2007

öffentlich nichtöffentlich

Text/ Sachbericht

Herr Ortsbürgermeister Holzhauser erteilt nach kurzer Einleitung Herrn Klein von der Finanzabteilung der Verbandsgemeindeverwaltung Glan-Münchweiler das Wort, der anhand einer „Eckdatenübersicht“ allen Ratsmitgliedern das vorliegende Zahlenwerk eingehend erläutert.

Aufgrund der vorgesehenen Einplanungen im Verwaltungshaushalt beträgt das Haushaltvolumen im Jahr 2007 bei den Einnahmen 879.400 € und bei den Ausgaben 1.127.800 €. Dies ergibt im Haushaltsjahr 2007 einen Fehlbedarf von 248.400 € (28,25 % der Gesamtsolleinnahmen).

Allerdings ist in dem für das Haushaltsjahr 2007 ausgewiesenen Fehlbedarf noch die Abwicklung des Fehlbetrages 2005 enthalten, weil nach den haushaltsrechtlichen Bestimmungen die Abdeckung eines Fehlbetrages spätestens im zweiten dem betreffenden Haushaltsjahr folgenden Jahr zu erfolgen hat.

Das Haushaltsjahr 2005 wurde mit einem Gesamtfehlbetrag von rd. 182.800 € abgeschlossen. Nachdem hierfür noch eine Bedarfszuweisung des Landes in Höhe von 15.000 € erwartet wird, wird der Haushalt 2007 voraussichtlich noch mit dem Restfehlbetrag von 167.800 € belastet. Ohne Berücksichtigung dieses „Altfehlbetrages“ beläuft sich der reine (neue) Fehlbedarf für 2007 auf 80.600 €.

Die Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushaltes im Jahr 2007 werden mit jeweils 410.600 € eingeplant.

Zum Ausgleich des Vermögenshaushaltes ist eine Kreditaufnahme im Haushaltsjahr 2007 von 126.200 € eingeplant.

Ortsbürgermeister Martin Holzhauser geht nach dem Sachvortrag des Herrn Klein auf die haushaltspolitischen Zielsetzungen seiner Gemeinde ein und kritisiert dabei insbesondere auch den geplanten Wegfall der Bedarfzuweisung.

Bürgermeister Klaus Müller informiert den Gemeinderat, dass die Verbandsgemeinde beabsichtige, den Umlagesatz für die Verbandsgemeindeumlage um 5 Prozentpunkte von derzeit 44% auf 39% zu senken. Dies würde aller Voraussicht nach eine Verbesserung für den Haushalt der Gemeinde von ca. 33.790,- € bedeuten. Der Verbandsgemeinderat wird in seiner Sitzung am 29.3.07 über die Nachtragshaushaltssatzung und damit auch über die Senkung des Umlagesatzes beschließen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Haushaltssatzung sowie dem Haushaltsplan einschließlich der zugehörigen Anlagen für das Haushaltsjahr 2007 einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis/Wahlergebnis

Einstimmig	Ja	Nein	Enthaltung
<input checked="" type="checkbox"/>	0	0	0
Bemerkungen (Sonderinteresse o.ä.)			

Sitzung des Ortsgemeinderates **Nanzdietsweiler** am **26.03.2007**

Tages- ordnungs- punkt Nr. 3	Beratungsgegenstand
	Neuaufstellung des Landesentwicklungsprogrammes Rheinland-Pfalz (LEP IV); Entwurf zum Anhörungs- und Beteiligungsverfahren

öffentlich nichtöffentlich

Text/ Sachbericht

Herr Ortsbürgermeister Holzhauser erteilt nach kurzer Einleitung Herrn Flohr von der Bauabteilung der Verbandsgemeindeverwaltung das Wort. Herr Flohr erläutert dem Gemeinderat anhand der ausgeteilten Tischvorlage (siehe Anlage) den insbesondere die Gemeinde Nanzdietsweiler betreffenden Inhalt im Entwurf des vorliegenden LEP IV.

Der Gemeinderat hegt die Befürchtung, dass sich die Darstellung des Gemeindegebietes von Nanzdietsweiler als großräumig bedeutsamer Bereich für den Freiraumschutz im LEP IV negativ auf die bauliche Entwicklung der Gemeinde auswirken könnte.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, der Landesregierung vorsorglich die Bedenken des Gemeinderates bezüglich der Darstellungen zum Freiraumschutz in einer entsprechenden Stellungnahme mitzuteilen.

Abstimmungsergebnis/Wahlergebnis

Einstimmig	Ja	Nein	Enthaltung
<input checked="" type="checkbox"/>	0	0	0
Bemerkungen (Sonderinteresse o.ä.)			

Sitzung des Ortsgemeinderates **Nanzdietschweiler** am **26.03.2007**

Tages- ordnungs- punkt Nr. 4	Beratungsgegenstand
	Auftragsvergabe für die naturnahe Spielplatzgestaltung im Bereich des Sportplatzes; Information über eine Eilentscheidung

öffentlich nichtöffentlich

Text/ Sachbericht

Ortsbürgermeister Holzhauser informiert den Gemeinderat über eine Eilentscheidung nach § 48 GemO. Herr Hartenfels vom Planteam Westrich erläutert den Ablauf und das Ergebnis der Submission und die Gründe für die besondere Dringlichkeit der Entscheidung.

Sachverhalt

Die Ortsgemeinde Nanzdietschweiler hat die Absicht, den vorhandenen Spielplatz unterhalb der Sportanlage in einen naturnahen Erlebnisspielraum umzugestalten. Zur Finanzierung der Maßnahme wurde bereits ein Landeszuschuss gewährt. Die öffentliche Ausschreibung des Vorhabens erfolgte am 27. Januar 2007. Die Submission fand am 2. März 2007 statt. Nach dem vorläufigen Submissionsergebnis hat die Firma Völkner aus Altenglan mit 29.357,89 € das günstigste Angebot abgegeben. Die Firma Völkner ist als leistungsfähiges und zuverlässiges Unternehmen bekannt, sodass Bedenken hinsichtlich einer Auftragsvergabe an dieses Unternehmen nicht bestehen. Nach der VOB/B ist die Ortsgemeinde verpflichtet, auf das „annehmbare“ Angebot den Zuschlag zu erteilen. Für die Zuschlagserteilung/Auftragsvergabe wäre der Ortsgemeinderat zuständig.

Gründe für die Eilentscheidung

Die nächste Sitzung des Ortsgemeinderates ist aus terminlichen Gründen frühestens am 26. März 2007 möglich. Um jedoch sicher zu stellen, dass die vorgesehene Bepflanzung mit „ballenloser Ware“ noch in der Vegetationsruhezeit im Laufe dieses Frühjahres erfolgen kann, muss die Auftragsvergabe kurzfristig vorgenommen werden. Anderenfalls wäre die Bepflanzung erst im kommenden Herbst oder alternativ kurzfristig nur mit wesentlich teureren Containerpflanzen möglich. Dies würde entweder die Fertigstellung des neuen Spielplatzes erheblich verzögern oder aber zu einer deutlichen Verteuerung für die Gemeinde führen. Um diesen Schaden von der Ortsgemeinde abzuwenden, trifft der Ortsbürgermeister im Einvernehmen mit den Beigeordneten und Fraktionsvorsitzenden folgende

Eilentscheidung:

- a) Der Auftrag für den Anlegung des naturnahen Erlebnisspielraumes wird gemäß Submissionsergebnis vom 2. März 2007 der Firma Lothar Völkner, Friedelhauser Straße 2, Altenglan zum vorläufigen Angebotspreis von 29.357,89 € erteilt.
- b) Mittel zur Finanzierung des Vorhabens werden im Vermögenshaushalt der Ortsgemeinde für das Jahr 2007, der in der nächsten Ratssitzung zu verabschieden ist, vorgesehen.

- c) Der Ortsgemeinderat ist in der nächsten Sitzung über die getroffene Eilentscheidung zu unterrichten.

Der Ortsgemeinderat nimmt die Eilentscheidung zustimmend zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis/Wahlergebnis

Einstimmig	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/>	0	0	0
Bemerkungen (Sonderinteresse o.ä.)			

Sitzung des Ortsgemeinderates **Nanzdietschweiler** am **26.03.2007**

Tages- ordnungs- punkt Nr. 5	Beratungsgegenstand
	Beratung über die Zusammenlegung der Stimmbezirke

öffentlich nichtöffentlich

Text/ Sachbericht

Sachverhalt:

Bei Wahlen ist das Gemeindegebiet der Ortsgemeinde Nanzdietschweiler in zwei Stimmbezirke eingeteilt. Der Stimmbezirk ist der örtliche Bereich, für dessen Bewohner der gleiche Wahlraum zuständig ist. Er ist daher lediglich für die Stimmabgabe von Bedeutung.

Die Bestimmungen zur Bildung von Stimmbezirken sehen vor, dass in Gemeinden mit nicht mehr als 1.000 Einwohnern in der Regel ein Stimmbezirk gebildet wird. Größere Gemeinden können in mehrere Stimmbezirke eingeteilt werden. Dabei soll kein Stimmbezirk mehr als 2.500 Einwohner umfassen. Folglich ist bis zu dieser Größenordnung die Bildung eines Stimmbezirkes ausreichend.

Zu dem **Stimmbezirk II** der Ortsgemeinde Nanzdietschweiler gehören folgende Straßen: Auf der Wethau, Bahnhofstraße, Börsborner Straße, Breitenauer Weg, Felsenstraße, Gartenstraße, Hauptstraße ab Haus-Nr. 36, Hügelstraße, Im Eck, Kirchstraße, Kreuzstraße ab Haus-Nr. 23, Lützelbacherhof, Ringstraße und Talstraße. Der Stimmbezirk umfasst ca. 310 Wahlberechtigte. Das Wahllokal wird bei allen Wahlen in der Grundschule Nanzdietschweiler eingerichtet.

Der **Stimmbezirk I** umfasst das restliche Gemeindegebiet mit ca. 680 Wahlberechtigten. Die Stimmabgabe erfolgt bei den Kommunalwahlen in der Kurpfalzhalle und bei Landes- bzw. Bundestageswahlen in der Volksbank in der Schulstraße 1.

Die Räumlichkeiten in der Volksbank sind sehr beengt, so dass es sinnvoll wäre, bei allen Wahlen das Wahllokal für den Stimmbezirk I in der Kurpfalzhalle einzurichten. Da der Stimmbezirk II sehr klein ist, würde es sich darüber hinaus anbieten, bei künftigen Wahlen, beginnend mit der Wahl zum Bürgermeister der Verbandsgemeinde Glan-Münchweiler, die beiden Stimmbezirke zusammenzulegen und nur noch einen Stimmbezirk für das gesamte Gemeindegebiet zu bilden. Durch die Zusammenlegung der Stimmbezirke müsste dann nur noch ein Wahlvorstand gebildet werden, was die Durchführung der Wahlen in organisatorischer Hinsicht erleichtern würde.

Aus den vorgenannten Gründen wird auch seitens der Verbandsgemeindeverwaltung die Zusammenlegung der beiden Stimmbezirke angeregt.

Beschluss:

Nach kurzer Beratung beschließt der Gemeinderat die Zusammenlegung der beiden Stimmbezirke I und II.

Das Wahllokal soll bei allen künftigen Wahlen in der Kurpfalzhalle eingerichtet werden.

Abstimmungsergebnis/Wahlergebnis

Einstimmig	Ja	Nein	Enthaltung
<input checked="" type="checkbox"/>	0	0	0
Bemerkungen (Sonderinteresse o.ä.)			

Sitzung des Ortsgemeinderates **Nanzdietsweiler** am **26.03.2007**

Tages- ordnungs- punkt Nr. 6	Beratungsgegenstand
	Beratung und Beschlussfassung über den Forstwirtschaftsplan 2007

öffentlich nichtöffentlich

Text/ Sachbericht

Der Forstwirtschaftsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2007 wurde vom Forstamt Kusel für die Ortsgemeinde Nanzdietsweiler erstellt und liegt dem Ortsgemeinderat zur Beratung und Beschlussfassung vor.

Ortsbürgermeister Holzhauser erteilt Herrn Forstoberinspektor Werner Urschel das Wort, der die Festsetzungen des Forstwirtschaftsplanes eingehend erläutert.

Das voraussichtliche Betriebsergebnis schließt wie folgt ab:

Gesamteinnahmen:	21.445 Euro
Gesamtausgaben:	20.061 Euro
Ergebnis (Überschuss)	1.385 Euro

Im Ergebnis schließt der vorliegende Forstwirtschaftsplan mit einem Überschuss in Höhe von 1.385 € ab.

Für alle Gemeindewaldbetriebe erbittet das Forstamt bei der Beschlussfassung folgenden Zusatz:

Die Ausgaben der Haushaltsstellen 855.415, 855.425, 855.435, 855.517 und 855.518 sind gegenseitig deckungsfähig.

Ferner geben die FSC-Richtlinien mit Stand vom 29.07.2004 für die FSC-Betriebe vor, folgenden Passus in die Beschlussfassung der Forstwirtschaftspläne aufzunehmen:

„Die Gemeinde hat sich zur Umsetzung des FSC-Standards verpflichtet. Die forstfachliche Umsetzung dieses Wirtschaftsplans erfolgt gemäß dem FSC-Standard und den Richtlinien „FSC-Gruppenzertifizierung für die Forstämter“.“

Beschluss:

Nach kurzer Beratung stimmt der Ortsgemeinderat unter Aufnahme der vorstehenden Zusätze dem Forstwirtschaftsplan 2007 zu.

Abstimmungsergebnis/Wahlergebnis

Einstimmig	Ja	Nein	Enthaltung
<input checked="" type="checkbox"/>	0	0	0
Bemerkungen (Sonderinteresse o.ä.)			

Sitzung des Ortsgemeinderates **Nanzdietsweiler** am **26.03.2007**

Tages- ordnungs- punkt Nr. 7	Beratungsgegenstand
	Informationen

öffentlich nichtöffentlich

Text/ Sachbericht

Ortsbürgermeister Holzhauser informiert den Gemeinderat über folgende Punkte:

- Verabschiedung Ratsmitglied Renate Trautmann:

Ortsbürgermeister Holzhauser verabschiedet Frau Renate Trautmann als Ratsmitglied, da diese aufgrund eines Umzuges aus dem Gemeinderat ausscheidet. Herr Holzhauser bedankt sich bei Frau Trautmann für die Tätigkeit als Ratsmitglied und überreicht ihr ein Präsent.

- Pflanzmaßnahmen an der K 10:

Die vorgesehenen Pflanzmaßnahmen an der Bahnhofstraße Börsborner Straße und der Buswendeschleife wurden nach einer Ausschreibung des Landesbetriebes Mobilität von der Fa. Mast aus Niedermohr ausgeführt.

- Fertigstellung Absturzgeländer K 10:

Das Absturzgeländer entlang des Gehweges in der Bahnhofstraße/Börsborner Straße ist fertiggestellt. Eine genaue Kostenfeststellung liegt noch nicht vor. Nach einem ersten Überblick dürfte die Gemeinde mit einem Eigenanteil von 6.000,- € auskommen.

- Gehwegausbau an der K 59 – Katzenbacher Straße:

Wie in der letzten Sitzung beschlossen, wurde zwischen der Feuerwehr und der Kreuzstraße ein neuer Gehweg angelegt. Damit wurde eine Lücke der bereits bestehenden Gehwege in der Katzenbacher Straße und der Kreuzstraße geschlossen und eine Gefahrenstelle für Fußgänger im dortigen Kurvenbereich beseitigt. Die Arbeiten wurden in Eigenleistung ausgeführt.

- Ausschüttung der Reichswaldgenossenschaft Kaiserslautern:

Anfang des Jahres erhielt die Ortsgemeinde eine weitere Ausschüttung der Reichswaldgenossenschaft in Höhe von 5.617,78 €. Zusammen mit der letzten Ausschüttung Ende 2006 erhöht sich der Betrag somit auf 28.053,88 €.

- Planfeststellungsbeschluss L 358:

Der Planfeststellungsbeschluss für den Ausbau der L 358 liegt inzwischen vor.